



Ordnung im Passwort-Chaos – so funktioniert es

Genies beherrschen das Chaos, andere setzen lieber auf Passwortmanager, Verschlüsselung und Notizen. Entscheidend sind sichere und individuelle Passwörter, um sich vor Betrügern und Datendieben im Netz zu schützen.

Henriette B. will sich in ihrem Facebook-Konto anmelden. Bisher funktionierte das immer mit einem Klick. Ihr Computer hatte die gespeicherten Anmeldedaten automatisch ausgefüllt. Jetzt soll sie plötzlich ein Passwort eingeben. Seit sie es eingerichtet hat, ist viel Zeit vergangen, jetzt hat sie es vergessen. Mit dem neuen Windows Update ihres Computers wurden die Anmeldedaten aus dem Speicher gelöscht. „Kein Problem“, denkt sie und klickt auf den Button „Passwort vergessen“. So schickt Facebook ein neues Passwort direkt an die Mailadresse, die sie bei der Registrierung hinterlegt hat.

Mit der alten Mailadresse ist auch der Facebook-Zugang weg

Als keine Email ankommt, fällt der Betroffenen ein, dass sie irgendwann eine neue Mailadresse eingerichtet hat. In ihrem Facebook-Profil war noch die alte Adresse gespeichert. Leider ist dieser E-Mail Anbieter schon vor Jahren vom Markt verschwunden und mit ihm das E-Mail-Konto. Facebook kann in solchen Fällen aus Datenschutzgründen nicht weiterhelfen. Wer sich nicht mit den Daten identifizieren kann, die er bei der Registrierung angegeben hat, erhält – zum Schutz der persönlichen Daten auf Facebook – keinen Zugriff auf das Konto. Die Folge: Henriette B. kann ihr Konto nur noch als Gast von einem neuen Account anschauen, aber nicht mehr nutzen.

Passwortmanager nutzen

Wer kennt es nicht: Bei einer neuen Registrierung glaubt man noch, sich das Passwort problemlos merken zu können. Wenige Wochen später ist es doch vergessen. Es gibt zwei Möglichkeiten, das zu verhindern: Entweder trägt man alle Anmeldedaten von Hand in eine Liste ein oder nutzt einen Passwortmanager. Das Bundesamt für Informationstechnik (BSI) empfiehlt die Software KeePass. Mit diesem kostenlosen Programm lassen sich Zugangsdaten zu diversen Webseiten lokal auf dem Computer speichern. Damit Konten und sensible Daten gut geschützt sind, ist ein sicheres Passwort wichtig. Darauf kommt es an:

- **lang und schwierig:** Das Passwort sollte mindestens zehn Zeichen lang sein, aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen bestehen und in keinem Wörterbuch zu finden sein.



- **abstrakt:** Namen aus der Familie, Geburtsdaten oder Hochzeitstage eignen sich nicht als Passwort. Solche Informationen können Fremde leicht herausfinden.
- **einzigartig:** Jedes Nutzerkonto sollte ein anderes Passwort haben. Dabei genügt es, verschiedene Kürzel, Zahlen oder Sonderzeichen an das Einheitspasswort anzuhängen.
- **geheim:** Die automatische Speicherung des Passworts im Browser ist nur so sicher wie der Computer selbst. Hier besteht das Risiko, dass andere darauf zugreifen.

Um Zugänge zu Online-Konten auszuspionieren, nutzen Hacker spezielle Programme. Diese können tausende Einträge aus Wörterbüchern in Verbindung mit Zahlenkombinationen in Sekundenschnelle testen. Immer wieder passiert es, dass Kriminelle sich in fremde Online-Konten einwählen und im Internet auf Kosten ahnungsloser Dritter einkaufen.

Mit einem Passwortmanager lassen sich sichere Passwörter erzeugen. Dasselbe funktioniert mit einem „Verschlüsseler“ (Kryptonizer), der aus einfachen Wörtern sichere Passwörter macht. Am besten bewahrt man das einfache Wort und die Verschlüsselung getrennt an sicheren Orten auf.

In unseren Sprechstunden erklären wir, wie die Verschlüsselung funktioniert.

Gaarden:

Jeden Donnerstag
14.30 – 16.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Vinetazentrum

1. und 3. Donnerstag
10.00 – 12.00 Uhr
DAA Servicebüro Werftstr. 202 – 206

2. und 4. Donnerstag
10.00-12.00 Uhr
Anlaufstelle Nachbarschaft **anna:** (AWO)
Preetzer Str. 35

Dietrichsdorf:

Jeden Dienstag
14.00 – 16.00 Uhr
Anlaufstelle Nachbarschaft **ann**
Nachtigalstr. 8

E-Mail: quartier.kiel@vzsh.de
www.vzsh.de/vsiq
Tel: 0431/590-99-813
Tel: 0162/23-12-953

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

